

## Fahrgemeinschaften

Viele Mitarbeiter legen auf dem Weg zur Arbeit den gleichen Weg zurück, nur wissen Sie oft nichts davon.

Fahrgemeinschaften können gezielt unterstützt werden, z.B. durch:

- Vermittlung über Online-Pendlerportale
- Angebote im Intranet
- Wohnstandortanalyse der Mitarbeiter

## Information und Kommunikation

Die Möglichkeiten eines betrieblichen Mobilitätsmanagements sind umfangreich. Kommunikation und Information sind hierbei ein wichtiges Mittel.



Beispiele sind:

- Teilnahme an Aktionen wie „Mit dem Rad zur Arbeit“ oder „Stadtradeln“
- Durchführung von Aktions- und Mobilitätstagen
- Anbieten einer Mobilitätsberatung zur bestmöglichen Verkehrsmittelwahl für die Mitarbeiter
- gezielte Information über Angebote für neue Mitarbeiter

## Dienstliche Mobilität

Auch auf Dienstreisen kann eine Änderung der Verkehrsmittelwahl erreicht werden. Um dies zu beeinflussen, können Vorgaben erlassen werden, die z.B. die Bahn dem PKW vorziehen und das Flugzeug nur für Fernreisen erlauben.

## Weitere Informationen

- Ansprechpartner:  
Julian Müller  
Stabstelle Mobilitätsmanagement  
Klimaschutzmanager für betriebliches Mobilitätsmanagement/E-Mobilitätslotse  
E-mail: julian.mueller@rostock.de
- [www.rostock.de/mobil](http://www.rostock.de/mobil)
- Jobticket:
  - RSAG ([www.rsag-online.de](http://www.rsag-online.de))
  - VVW ([www.verkehrsverbund-warnow.de](http://www.verkehrsverbund-warnow.de))
- Dienstradleasing, z.B.:
  - [www.lease-a-bike.de](http://www.lease-a-bike.de)
  - [www.businessbike.de](http://www.businessbike.de)
  - [www.jobrad.org](http://www.jobrad.org)
- Anbieter von Mobilitätsberatung, u.a.:
  - EcoLibro ([www.ecolibro.de](http://www.ecolibro.de))
  - team red ([www.team-red.net](http://www.team-red.net))
  - B.A.U.M. ([www.baumgroup.de](http://www.baumgroup.de))
- Mobilitätsrechner, u.a.:
  - [www.bikecitizens.net](http://www.bikecitizens.net)
  - [www.mymobilitymap.de](http://www.mymobilitymap.de)
  - [www.qixxit.com](http://www.qixxit.com)

## Impressum

Herausgeberin: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Presse- und Informationsstelle im Rahmen des Projektes „Clever mobil“

Redaktion, Fotos: Senator für Bau und Umwelt, Stabsstelle Mobilitätsmanagement

Gesamtherstellung: Altstadt-Druck GmbH (12/18 – 3)



## Clever mobil zur Arbeit

*Gesund, nachhaltig und kostensparend*

Tipps für Unternehmen zum betrieblichen Mobilitätsmanagement



## Was ist betriebliches Mobilitätsmanagement?

In Zeiten von Fachkräftemangel sind geeignete Maßnahmen nötig, um Mitarbeiter im Unternehmen zu halten und auch in Zukunft gutes Personal zu finden.

Die Erhöhung der Unternehmensattraktivität, die Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter und die Möglichkeit, einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, steigert die positive Außenwirkung eines Unternehmens.

Ein umfassendes betriebliches Mobilitätsmanagement ist das geeignete Mittel dafür.

Neben „weichen“ Maßnahmen wie Kommunikation und Information ist auch die Schaffung von Infrastruktur für z.B. Radfahrer ein wichtiger Bestandteil.

### Betriebliches Mobilitätsmanagement umfasst:

- Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel
- Rad- und Fußverkehr
- Fuhrparkmanagement
- Fahrgemeinschaften
- Information und Kommunikation
- dienstliche Mobilität

## Nachhaltige Verkehrsmittelwahl

Für viele Menschen beginnt der Arbeitstag schon mit Stress im morgendlichen Straßenverkehr und bei der Parkplatzsuche.

Doch neben dem PKW gibt es Alternativen, die für den täglichen Weg zur Arbeit genutzt werden können. Das Fahrrad oder der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) gehören dazu.

### Förderung der ÖPNV-Nutzung, z.B.:

- Bereitstellung von ÖPNV-Fahrkarten für Dienstgänge
- Ein Jobticket für die Mitarbeiter
  - Zuschuss des Arbeitgebers zu einer ÖPNV-Fahrkarte

### Förderung der Radnutzung, z.B.:

- sichere, überdachte und eingangsnaher Abstellmöglichkeiten
- Duschen und Umkleidemöglichkeiten
- Bereitstellung von Dienstfahrrädern
- Dienstradleasing für Mitarbeiter



## Fuhrparkmanagement

Im Sinne einer nachhaltigen und kostensparenden Bewirtschaftung bieten sich verschiedenste Möglichkeiten zur Optimierung des Firmenfuhrparks.

- Pooling von Firmenfahrzeugen
- Einbindung von Elektro-, Erdgas- oder Wasserstofffahrzeugen in den Fuhrpark



- Nutzung von Carsharing- oder Mietfahrzeugen zur Spitzenabdeckung
- Bereitstellung von Fahrrädern, E-Bikes, Pedelecs, Lastenfahrrädern u.ä. für Dienstfahrten
- zentrales Fuhrparkmanagement

